

---

# Beratungsstrukturen an Berufsbildenden Schulen

---



Jan Nannen

---

# Ein paar Beispiele vorweg

---

HBF - FH-Reife, ja oder nein?

Bäckereiverkauf - Pausenzeiten

FSS - Getriggerte Traumata

BGY - Die NC-Hürde

BGY - Suizidale Englischlektüre



*Bildquelle: Netflix*

---

# Beratung ist ein Muss !

---

- **Kernaufgabe**

- ☞ Dienstordnung

- ☞ Orientierungsrahmen Schulqualität

- ☞ Prozesslandkarte

- **Rechtliche Aspekte**

- ☞ Schulgesetz RLP

- ☞ Schulordnung BBS

- ☞ Verordnungen & Vorschriften

---

# Projektziele


---

1. Erhebung der bestehenden Beratungsstrukturen und -prozesse an BBS'n ➡ **Die Befragung**
2. Erstellung eines Konzeptes zur Neuordnung innerschulischer Beratungsinstanzen ➡ **Das Konzept**
3. Vorschlag zum Transfer der Projektergebnisse in die EQuL-Schulen ➡ **Der Transfer**

# 1. Die Befragung

- Befragt wurden alle BBS'n in Rheinland-Pfalz.
- Als dienstliche Anfrage per Mail an die Schulleitung.
- Beantwortung auf digitalem Weg.
- Papierversion zur Vorbereitung.

⊙

<b>Beratungsstrukturen an BBS</b> Erfassungsbogen	
--	---

So markieren:     Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Der Fragebogen wird maschinell erfasst.  
Korrektur:     Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

**Innerschulische Beratungsangebote von Schulleitungsmitgliedern**

Welche Personen bieten in ihrer jeweiligen Funktion Beratung in Einzelgesprächen für Schülerinnen und Schüler an?

	gar nicht	bei Bedarf	zu verpflichtenden Terminen im Jahresablauf
SchulleiterIn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
StellvertretendeR SchulleiterIn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KoordinatorIn mit innerschulischer Aufgabenstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

⊙ Konkretisieren Sie bitte Ihre Antwortauswahl der obigen Frage: ⊙

Welchen Fachbereich hat ggf. der/die KoordinatorIn schulfachlicher Aufgaben?

Welches sonstige Schulleitungsmitglied übernimmt Beratungsangebote für Schülerinnen und Schüler?

Wie oft werden Beratungsangebote in Anspruch genommen? Bitte listen Sie Ihre Beratungen in ihrer Häufigkeit absteigend auf.

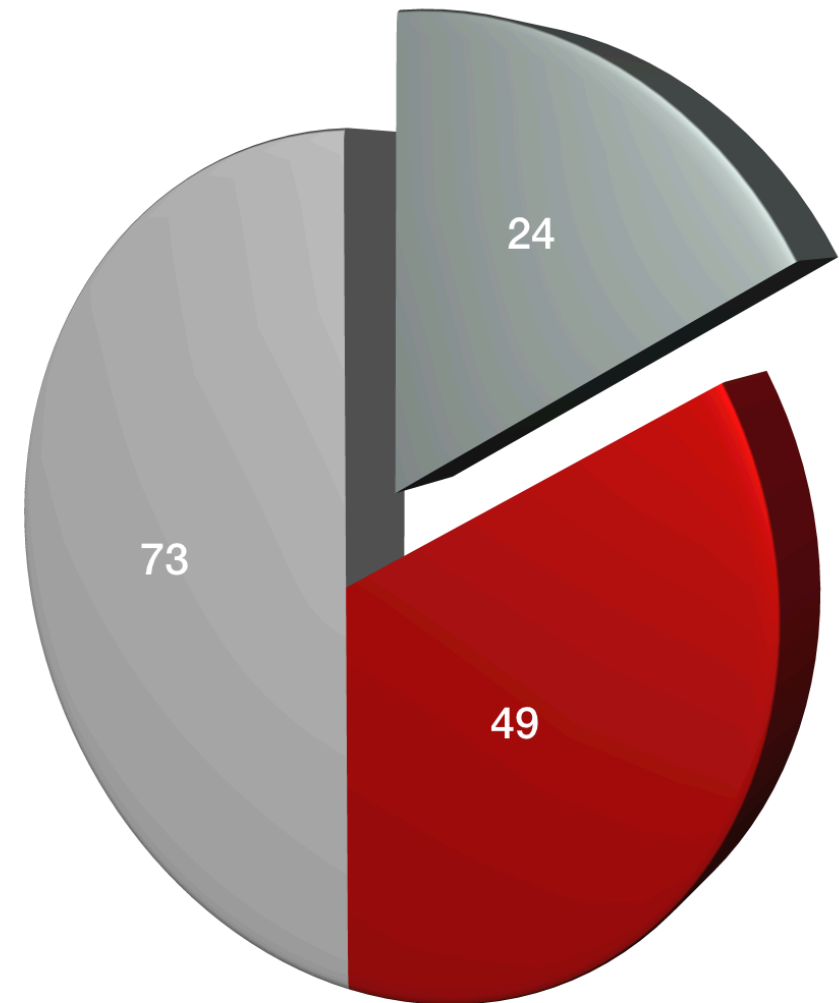
⊙

Seite 1 von 11 3608-0-3024-1

## Der Rücklauf

# 1. Die Befragung

- Anzahl der befragten BBS'n:  
**73**
- Es liegen Ergebnisse von **24**  
Schulen vor 🖱️ 32,9 Prozent.



- Rücklauf
- BBS'n Ohne Antwort
- Befragte BBS'n

## Die wichtigsten Ergebnisse

---

# 1. Die Befragung

---

## Vorhandene Beratungsstrukturen und -konzepte

- Beratungsstrukturen und -konzepte sind lediglich für vereinzelte Schulformen abgebildet:

➡ geringer Anteil  
turnusgemäßer Beratungen

- Gesamtkonzepte liegen ebenfalls nur vereinzelt vor.

## Die wichtigsten Ergebnisse

---

# 1. Die Befragung

---

## Vorhandene Beratungsstrukturen und -konzepte

- Der Großteil der Beratungen ist anlassgebunden:
  - ➔ ad-hoc-Beratungen,
  - ➔ abhängig vom individuellen Engagement Einzelner,
  - ➔ nur im Ausnahmefall sind nachhaltige Beratungsstrukturen erkennbar.



## Die wichtigsten Ergebnisse

---

# 1. Die Befragung

---

## Externe Beratungsinstitutionen

- Externe Beratungsinstitutionen werden seitens BBS'n nur dann eingebunden, wenn ...
  - die Kooperation fest institutionalisiert ist,
  - die Kooperationspartner regional verfügbar sind.

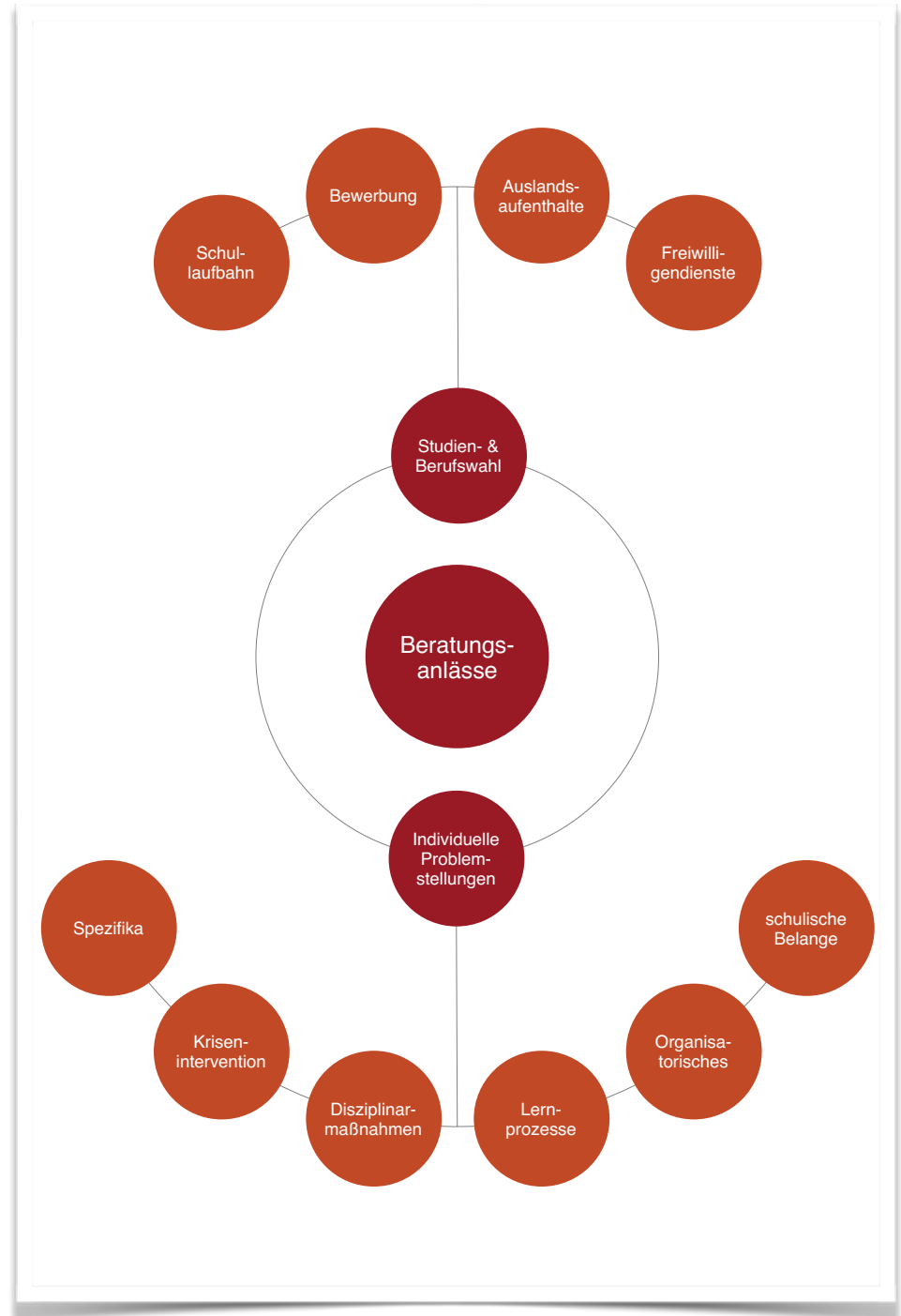


- Die Beratungsangebote des PL werden nur in unbedeutendem Maße in Anspruch genommen.

# Die wichtigsten Ergebnisse

## 1. Die Befragung

Abgefragt wurden mögliche **Beratungsanlässe** nach unserem Erkenntnishorizont mit der Möglichkeit zur offenen Ergänzung.



---

# 2. Das Konzept

---

## Verbesserungspotenziale

- Beratung muss an die realen Gegebenheiten der BBS'n und die Bedarfe der Schülerinnen und Schüler angepasst werden.
- Beratung muss ein selbstverständlicher Bestandteil der schulischen Kernprozesse an BBS'n werden, auf allen Ebenen:
  - ☛ Führungsprozesse: Schulprofilmanagement (Beratungskonzepte entwickeln und managen).
- Verknüpfung, konzeptionelle Einbindung und sukzessive Anpassung bereits vorhandener Strukturen / Abläufe:
  - ☛ Verantwortung des (erweiterten) Schulleitungsteams.

---

# 2. Das Konzept

---

## Mentoring

Ein modernes Beratungskonzept als eine mögliche Antwort auf die Individualisierung von Bildungsverläufen.

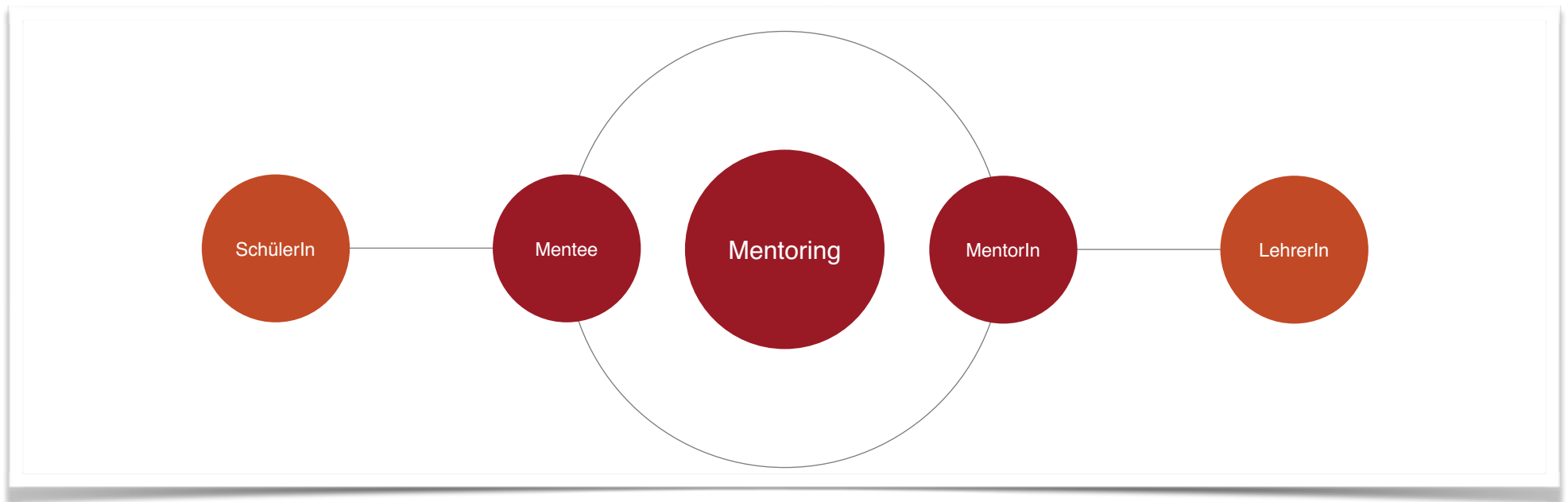


Bildquelle: [Nik MacMillan on Unsplash](#)

---

# 2. Das Konzept

---



- Aufbau einer vertrauensvollen, wohlwollenden Beziehung
- Begleitung und Unterstützung der Entwicklung der / des Mentees
- Förderung der sozialen wie beruflichen Integration

---

# 2. Das Konzept

---

## **Kompetenzen des Mentors / der Mentorin**

- Überblick über fachliche Kompetenzen in allen Fächern
- Unterstützung der Selbststeuerungskompetenz,  
des Lernverhaltens und des beruflichen Vorankommens  
☛ Zielorientierung
- Beobachtung der psychischen Entwicklung im schulischen Kontext

---

# 2. Das Konzept

---

## Rahmenbedingungen

- Mentoringvereinbarung
  - ☞ Rechte und Pflichten für beide Partner  
(bspw. Verschwiegenheitsklausel)
- Zuordnung der (Anzahl der) zu betreuenden Mentees anhand des in der jeweiligen Lerngruppe unterrichteten Stundensatzes an Wochenstunden
- Installation eines Zeitfensters für das Mentoring innerhalb des Stundenplanes

---

# 2. Das Konzept

---

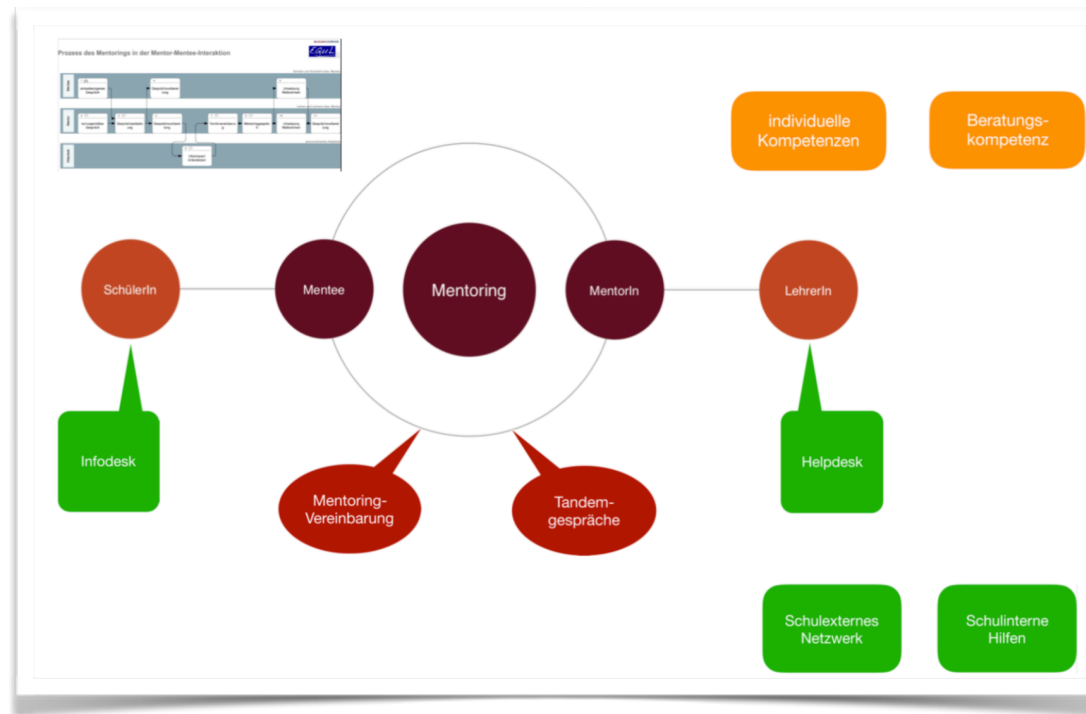
## Rahmenbedingungen

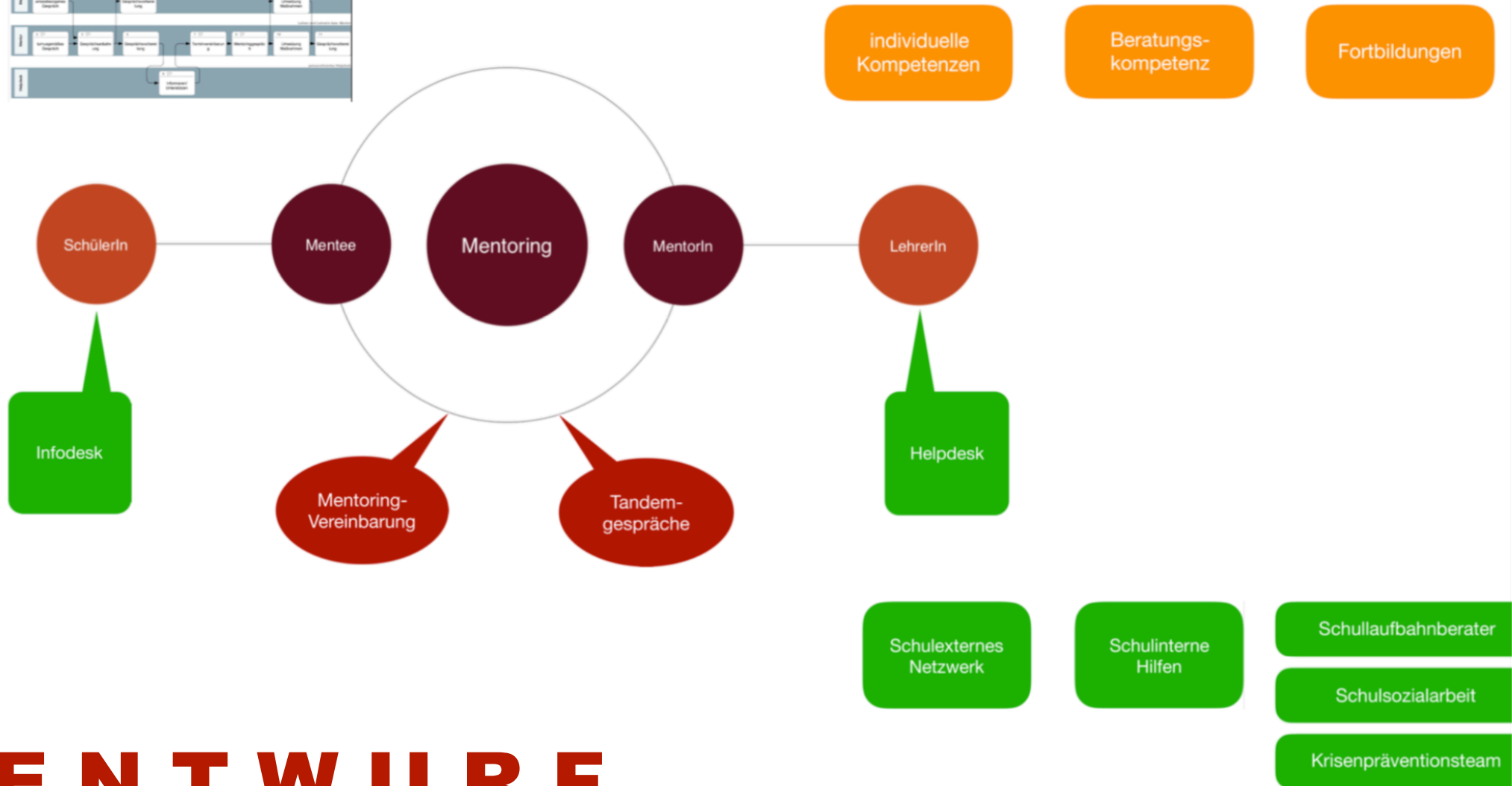
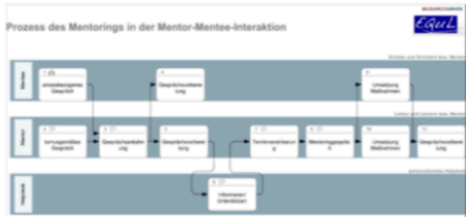
- Transparenz des Beratungssystems und der entsprechenden Zuständigkeiten
- Fortbildungen zur Beratungskompetenz
- Implementierung eines Helpdesks
  - ➡ Unterstützungsstrukturen für die Mentorin / den Mentor
- Implementierung eines Infodesks
  - ➡ Informationen zur Unterstützung der Mentees



# 2. Das Konzept

## Einbindung der Arbeit der Mentorin / des Mentors

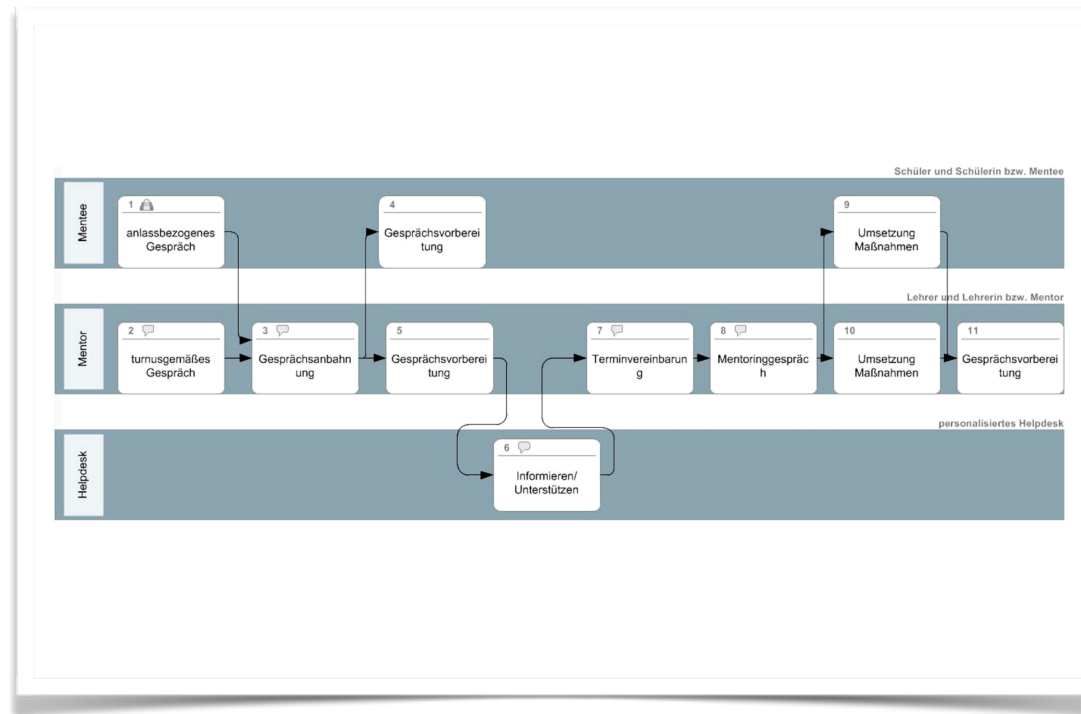


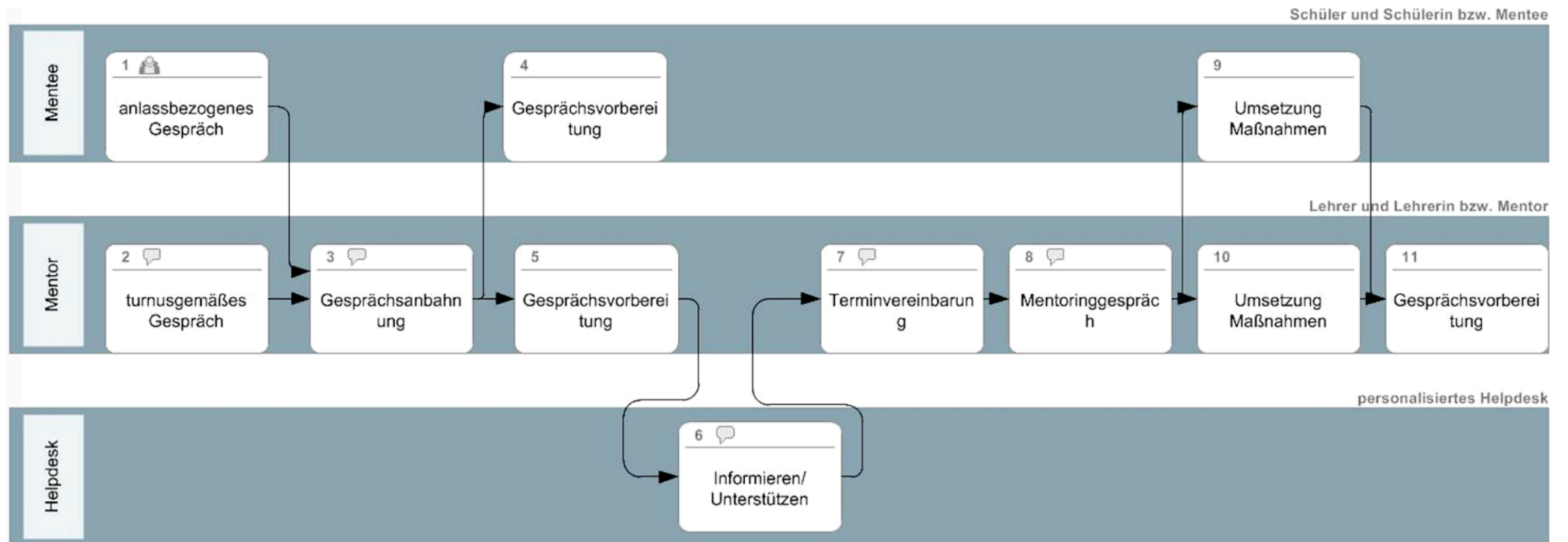


**ENTWURF**

# 2. Das Konzept

## Prozess des Mentorings in der Mentor-Mentee-Interaktion

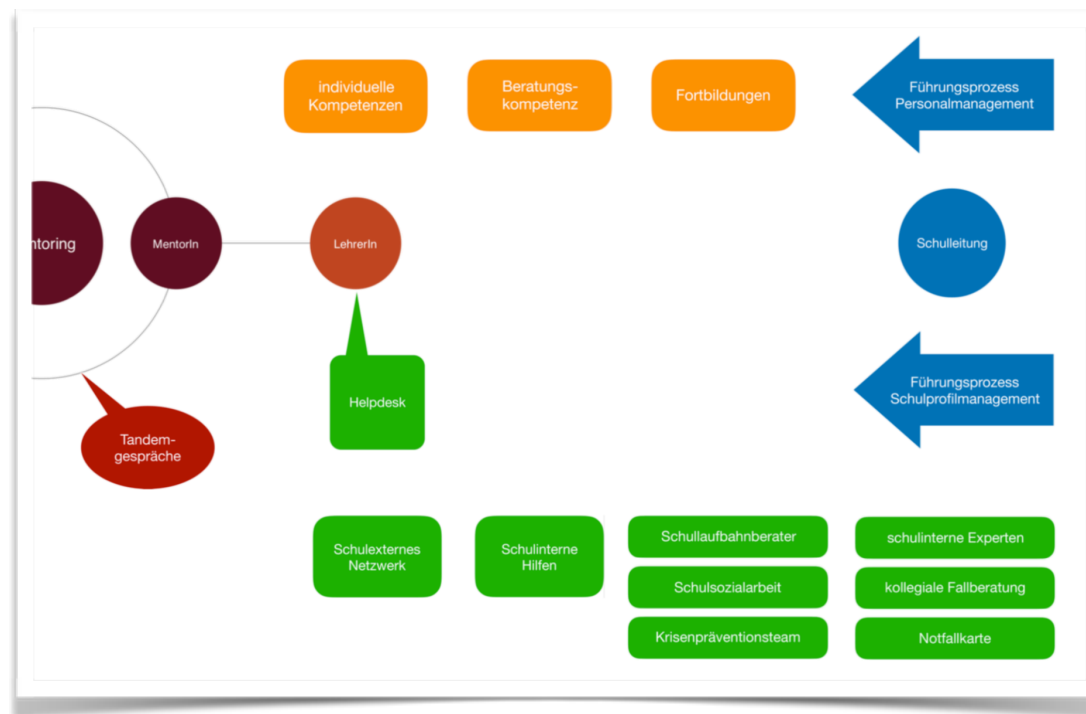


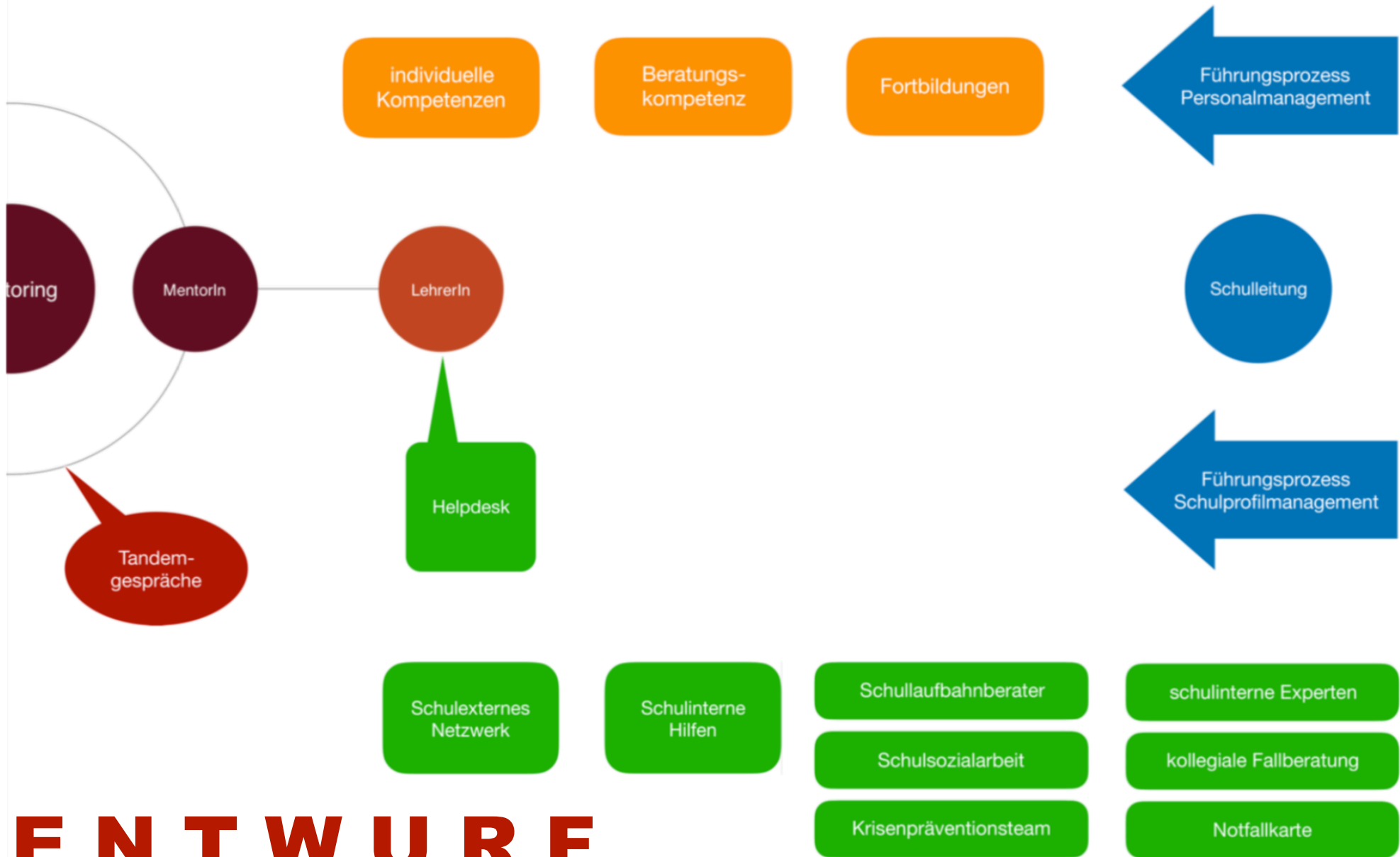


# ENTWURF

# 2. Das Konzept

## Einbindung des Mentorings in die Arbeit der Schulleitung





# ENTWURF

---

# 3. Der Transfer

---

## Beratungskompetenz

- Schließen der Kompetenzlücke:
  - ☛ Kompetenzanalyse,
  - ☛ Fortbildungen.
- Transfer in die BBS'n:
  - ☛ Hindernisse,
  - ☛ Möglichkeiten.



Bildquelle: [Nik MacMillan on Unsplash](#)

---

# 3. Der Transfer

---

## Abfrage

- Wie beurteilen Sie das vorgestellte Mentoring-Konzept?
- Welche **Hindernisse** sehen Sie bei der Implementierung des Mentoring-Konzepts in Ihrer Schule?
- Welche **bereits angelegten Strukturen und/oder Prozesse** befördern die Implementierung des Mentoring-Konzepts in Ihrer Schule?



---

# 3. Der Transfer

---

## Abfrage

- Wie muss die **Unterstützung** im Rahmen des EQuL-Prozesses aussehen, um das Mentoring-Konzept an Ihrer Schule umsetzen zu können?
  - EQuL-Koordinierungsstelle,
  - Beratergruppe LLK,
  - Netzwerke,
  - regionale Schulberatung?

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!